

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus): Nachahmung (?)</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 11319</p>
--	---

Beschreibung

Imitation? Vgl. RPC I 161. - Octavianus trägt auf Münzen dieser Zeit oft einen Bart, der als Zeichen der Trauer und des Racheschwurs anlässlich der Ermordung Caesars interpretiert wird.

Vorderseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar (Octavianus) mit Bart nach r.

Rückseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar mit Kranz nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.58 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	38 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	38 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Fälschung
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Stadt

Literatur

- A. Alföldi - J. B. Giard, Guerre civile et propagande politique. L'émission d'Octave au nom du Divos Julius, QT 13, 1984, 147-161 (Perugia, 41/40 v. Chr.).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 299..
- RPC I Nr. 620 (ca. 38 v. Chr., Italien).
- RRC Nr. 535,1 (Italien, 38 v. Chr.?).